

Teilnahmeantrag zum Teilnahmewettbewerb

für

Bauleistung gemäß Abschnitt 2 VOB/A - EU

Vergabeart: nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren

Vergabe Nr.:

Kontaktstelle: Freistaat Thüringen
 Landesamt für Bau und Verkehr

 Hallesche Straße 15/16
 99085 Erfurt

Bezeichnung der Baumaßnahme:

Leistung:

Frist für Eingang Teilnahmeantrag:

Leistungsumfang / Grobmengen:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

1. Zur Prüfung der Eignung sind sämtliche nachfolgend aufgeführte Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:

- a) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- b) Nachweis mit Angaben zu Leistungen (mindestens zwei Referenznachweise), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und die in den letzten acht Kalenderjahren ausgeführt wurden. Folgende Mindestangaben sind in den Referenznachweise enthalten: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- c) Angaben zu Arbeitskräften mit Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal.
- d) Nachweis zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes erfolgt durch Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- e) Nachweis zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft erfolgt durch eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- f) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- g) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6e EU VOB/A)
- h) Nachweis zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfolgt durch eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
- i) Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 – Fbl. L297
Ich/Wir erkläre/erklären, dass mir/uns die Bestimmungen des Thüringer Vergabegesetzes bekannt sind und ich/wir insbesondere die folgenden daraus resultierenden Anforderungen und Verpflichtungen einhalten werde/werden:
 - 1. Die Pflicht zur Tariftreue gemäß § 6 Abs. 1 ThürVgG.
 - 2. Die Pflicht zur Zahlung des für repräsentativ erklärten Tarifentgelts (§ 6 Abs. 4 S. 1 und 2). Falls keine Bekanntgabe nach § 6 Abs. 4 S. 4 vorliegt oder das Entgelt geringer wäre als das Entgelt nach § 6 Abs. 4 S. 5, die Pflicht zur Zahlung eines Entgelts, das mindestens 1,50 Euro über dem aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn liegt (§ 6 Abs. 4 S. 5 und 6 ThürVgG). Dies gilt auch für jedwede eingesetzte Nachunternehmer.

3. Die Anforderungen des § 6 Abs. 5, den Einsatz von Leiharbeitskräften betreffend.
4. Die Pflicht zur Entgeltgleichheit nach § 6 Abs. 10 ThürVgG.
5. Die Notwendigkeit vor dem Einsatz von jedweden Nachunternehmern gemäß § 7 Abs. 1 ThürVgG die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen.
6. Die Weitergabe der aus dem ThürVgG resultierenden Pflichten an jedweden von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer gemäß § 7 Abs. 2 und 4 ThürVgG und damit einhergehend auch meine/ unsere Verpflichtung zur Kontrolle der Einhaltung dieser Pflichten durch alle Nachunternehmer.
7. Die Pflicht zur Vorhaltung von Unterlagen durch mich/uns nach § 12 Abs. 1 sowie jedweden von mir/ uns eingesetzten Nachunternehmer nach § 12 Abs. 2 ThürVgG für Kontrollen, auf deren Möglichkeit ich auch meine/ unsere Beschäftigten hinweise.

Mir/ uns ist bewusst, dass die Nichteinhaltung der vorgenannten Verpflichtungen Sanktionen nach sich ziehen kann, namentlich die Verhängung von Vertragsstrafen gemäß § 13 Abs. 1, die fristlose Kündigung des Vertrages gemäß § 13 Abs. 2 oder der Ausschluss von Vergabeverfahren für eine Dauer von bis zu drei 3 Jahren gemäß § 13 Abs. 3 ThürVgG.

Weitere Unterlagen zur Prüfung der Eignung:

2. Angaben des Bewerbers

Name:

Anschrift: PLZ, Ort

Straße, Nr.

Vertreter der Firma

Telefon

Telefax

E-Mail

USt.-ID-Nr.:

HR-Nr.:

Registergericht:

3. Eignungserklärungen und Nachweise des Teilnehmers

Hinweis – zutreffende Anlagen sind vom Teilnehmer anzukreuzen und beizufügen!!!

Präqualifiziert: Präqualifikationszeugnis Name:.....
oder PQ Nummer:.....
Eigenerklärung zur Eignung und alle Nachweise gemäß **Formblatt 124**
wurde beigefügt
oder

**Es ist nur die elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge zugelassen.
Die Unterlagen sind ausschließlich unter dem Beschafferprofil
www.evergabe-online.de vom Bewerber einzureichen.**

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit aller meiner/unserer Angaben.

(Ort, Datum, Name und Bezeichnung der Firma in Textform oder Signatur/Siegel des bevollmächtigten Verteters des Bewerbers / der Bietergemeinschaft)

Hinweis: Der Teilnahmeantrag kann in Textform oder mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel oder mit qualifizierter/m Signatur/Siegel eingereicht werden.

Ist bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag der Bewerber / die Bietergemeinschaft auf dem Teilnahmeantrag nicht erkennbar wird der Teilnehmer vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Fehlt die Eigenerklärung zum ThürVgG (L297) oder fehlt bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag auf der Eigenerklärung zum ThürVgG (L297) der Name des Bieters in Textform oder die elektronische Signatur, oder ist der Bewerber / die Bietergemeinschaft auf dem Formblatt L297 nicht erkennbar wird der Teilnehmer vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert waren, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: alle, außer den Teilnahmeantrag und das Formblatt L297. Fehlende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen bei der Vergabestelle einzureichen. Der Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Nachforderungsfrist vorgelegt werden.